

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Jugend- und Soziales		Drucksachen-Nr. 388/2008	
Beschlussvorlage		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
		<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich	
Beratungsfolge ▼		Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Hauptausschuss		17.06.2008	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Genehmigung einer Dienstreise nach Düsseldorf**

Beschlussvorschlag:

@->

Die Dringlichkeitsentscheidung vom 15.05.2008 wird genehmigt.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Mit Schreiben vom 24.04.2008 hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu einer Tagung zur „Umsetzung Persönlicher Budgets gemäß § 17 SGB IX in NRW – Erfahrungen aus sechs Monaten Rechtsanspruch“ eingeladen. Diese Tagung fand am 20.05.2008 in Düsseldorf statt. Der Vorsitzende des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen hat hieran teilgenommen.

Um die Fahrtkosten geltend machen zu können, war die vorherige Genehmigung einer Dienstreise erforderlich. Zuständig für diese Genehmigung ist der Hauptausschuss, § 5 Abs. 2 Nr. 7 Zuständigkeitsordnung. Zwischen dem Eingang der Einladung bei der Verwaltung am 29.04.2008 und der Tagung am 20.05.2008 fand keine Sitzung des Hauptausschusses mehr statt, sodass die erforderliche Genehmigung im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung eingeholt wurde.

Die Verwaltung schlägt dem Hauptausschuss die Genehmigung dieser Dringlichkeitsentscheidung vor.

Die Einladung zur Tagung und die Dringlichkeitsentscheidung sind dieser Vorlage beigelegt.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:	Fahrtkosten nach Aufwand
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	
2. Jährliche Folgekosten:	
3. Finanzierung: - Eigenanteil: - objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle:	